

18. März 2019

„Maria-Theresia-Honig“ der Imkerschule Warth für NÖ Landesausstellung in Wiener Neustadt

LR Teschl-Hofmeister: Kaiserin Maria Theresia legte Grundstein für die Imkerei in NÖ

Als größtes agrarisches Bildungszentrum im südlichen Niederösterreich ist die Landwirtschaftliche Fachschule Warth bei der NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung! Stadt.Geschichte.Mobilität.“ in Wiener Neustadt eingebunden. Die Imkerschule Warth hat dazu eigens einen „Maria-Theresia-Honig“ hergestellt, der von den Linden im Park der Militärakademie stammt. An den beiden Ausstellungsstandorten Kasematten und Museum St. Peter an der Sperr wird der sortenreine Lindenblütenhonig ab dem 30. März 2019 angeboten.

„Die Imkerschule Warth zeigt mit dem speziellen Honig Geschichtsbewusstsein, denn es war Kaiserin Maria Theresia, die im Jahr 1770 in Wiener Neustadt und in Wien jeweils eine Imkerschule gründete. Mit dem ‚Maria-Theresienpatent‘ erließ sie ein eigenes Gesetz, das der niederösterreichischen Imkerei erstmals eine rechtliche Grundlage sicherte“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Die Imkerschule Warth leistet nicht nur bei der Ausbildung der neuen Imker wertvolle Bildungsarbeit, sondern liegt auch mit ihrem selbst erzeugten Honig österreichweit an der Spitze, wie die laufenden Auszeichnungen zeigen. Dies besitzt eine große Vorbildwirkung für die praktizierenden Imker“, so Teschl-Hofmeister.

„Maria Theresia, die als Mentorin der Bienenzucht vor knapp 250 Jahren den Grundstein für die heutige Imkerei legte, zollen wir Tribut und kreierten den ‚Maria-Theresia-Honig‘. Da am Gelände der Militärakademie viele alte Linden stehen, war es für uns naheliegend hier Bienenstöcke aufzustellen und so sortenreinen Lindenblütenhonig zu erzeugen“, betont Karl Stückler, Leiter der Imkerschule Warth. „Die von der Kaiserin gegründet Imkerschule in Wiener Neustadt übersiedelte 1989 an den Standort der Fachschule in Warth in der Buckligen Welt, zu deren Stärken die fundierte Ausbildung zum Imkerfacharbeiter und Imkermeister zählt“, so Stückler. Die 180 Bienenvölker der Imkerschule erzeugen Honig von zuverlässiger Qualität, wie die Auszeichnung als ‚Imker des Jahres 2018‘ bestätigt. An der Fachschule Warth wird auch der Honig im Ab-Hof-Laden werktags zu den Bürozeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr verkauft.

Von 30. März bis zum 10. November 2019 ist Wr. Neustadt Schauplatz der Niederösterreichischen Landesausstellung „Welt in Bewegung! Stadt.Geschichte.Mobilität.“

NK Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at